

# Anhang Konzern und eG

**48** Anhang für das Geschäftsjahr 2021  
der Soennecken eG und des  
Konzerns der Soennecken eG



# Anhang für das Geschäftsjahr 2021 der Soennecken eG und des Konzerns der Soennecken eG

**Firma:** Soennecken eG  
**Sitz:** 51491 Overath  
**Registergericht:** Köln  
**Genossenschaftsregister Nr.:** 792

## Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Aufstellung des Jahres- bzw. Konzernabschlusses erfolgen nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Publizitätsgesetzes. Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung kam das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung.

## Konsolidierung

In den Konzernabschluss wurde die Soennecken eG als Mutterunternehmen und – als unter dem beherrschenden Einfluss der Muttergesellschaft stehenden Unternehmen – die Ortloff GmbH und die Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG einbezogen. Die einbezogenen Tochterunternehmungen wurden im Rahmen der Vollkonsolidierung berücksichtigt.

Die Kapitalkonsolidierungen erfolgten jeweils nach der Neubewertungsmethode.

Schuldverhältnisse zwischen den konsolidierten Unternehmen wurden verrechnet. Auf Zwischenergebniseliminierungen wurde verzichtet, da die Behandlung der Zwischenergebnisse von untergeordneter Bedeutung ist.

Die Innenumsatzerlöse und die übrigen konzerninternen Erträge wurden mit korrespondierenden Aufwendungen verrechnet.

Die Gesellschaften Soennecken Gesellschaft für Büroorganisation mbH, BüroAktuell GmbH, on t.o.p Marketing u. Service GmbH & Co. KG, die Nordanex Verwaltungs-GmbH, Die Kaffeemeister GmbH & Co. KG, Die Kaffeemeister Verwaltungs GmbH und POS Beratungsgesellschaft mbH, deren Geschäftstätigkeit in Art und Umfang für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nicht von wesentlicher Bedeutung sind, wurden gemäß § 296 Abs. 2 HGB nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

Die vorgeschriebenen Angaben hierzu und zum Anteilsbesitz an anderen Unternehmen sind auf der Seite 3 dargestellt.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Rechnungslegung aller in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften erfolgte auf den 31. Dezember 2021.

Die in den Konzernabschluss übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden aus den Einzelabschlüssen der Tochterunternehmen wurden nach den auf den Jahresabschluss des Mutterunternehmens angewandten Bewertungsmethoden einheitlich bewertet.

Die selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Herstellungskosten und die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sowie die Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige sowie gegebenenfalls außerplanmäßigen Abschreibungen, bewertet.

Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode. Zugänge wurden im Anschaffungsjahr zeitanteilig abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr 2021 sofort abgeschrieben. Der im Konzernabschluss seit 2018 ausgewiesene Geschäfts- oder Firmenwert wird aufgrund der langfristig angelegten strategischen Zusammenarbeit zwischen Soennecken und Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG über 10 Jahre abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten sowie gegebenenfalls mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Bei den Vorräten handelt es sich im Wesentlichen um Handelswaren sowie um in Produktion befindliche Kataloge. Die Handelswaren wurden mit dem durchschnittlichen Einkaufspreis bzw. – falls dieser niedriger war – mit dem letzten Einkaufspreis bewertet. Der Grundsatz der verlustfreien Bewertung wurde beachtet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Die um einen Skontoabschlag verringerten Forderungen aus Zentralregulierung sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden abzüglich einer Pauschalwertberichtigung für das allgemeine Kreditrisiko bilanziert. Die Pauschalwertberichtigung erfolgte in bestimmten Fällen auf Basis der in einem internen Ratingverfahren ermittelten Ratingklasse und der Dauer der Einstufung in dieser Klasse. Auf den übrigen Forderungsbestand abzüglich der einzelwertberichtigten Forderungen wurden die Pauschalwertberichtigungen mit einem einheitlichen Prozentsatz (wie im Vorjahr 1,5%) bemessen. Für spezielle Forderungsrisiken wurden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Die liquiden Mittel wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden für die wesentlichen Posten gebildet.

Zur Bewertung der Pensionsrückstellungen lagen versicherungsmathematische Gutachten vor.

Die Steuer- und die sonstigen Rückstellungen entsprechen den zu erwartenden Ausgaben und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Bei den Verbindlichkeiten aus der Zentralregulierung wurden auch zu erwartende Skonti berücksichtigt.

## Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

### Aktivseite

#### A. Anlagevermögen

##### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Der bilanzielle Ansatz der immateriellen Vermögensgegenstände im Konzernabschluss hat sich im Geschäftsjahr von 4,8 Mio. € auf 3,4 Mio. € verringert. Den Investitionen in Höhe von 105 T€ standen Abschreibungen in Höhe von 1.517 T€ gegenüber. Innerhalb der Soennecken eG verringerte sich der Buchwert von 3,9 Mio. € auf 2,6 Mio. €. Die Differenz zwischen den Buchwerten im Einzel- und Konzernabschluss ist im Wesentlichen auf den im Konzernabschluss ausgewiesenen Geschäfts- oder Firmenwert von 0,8 Mio. € zurückzuführen.

Die selbst erstellte Software reduzierte sich in 2021 durch Abschreibungen auf 1.287 T€ (Vorjahr 1.471 T€). Der Betrag unterliegt einer Ausschüttungssperre.

Der Ausweis der selbst erstellten Software betrifft die Wirtschaftsgüter Artikel- und Mediendatenplattform (AMDP).

Auf ein derzeit eingesetztes und als immateriellen Vermögensgegenstand aktiviertes ERP-System wurde in 2021 eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 500 T€ vorgenommen.

##### II. Sachanlagen

Die Soennecken eG investierte konzernweit im Berichtsjahr 1,5 Mio. € in neue Sachanlagen. Der wesentliche Teil betrifft die Investitionen in die IT Infrastruktur und den Logistikstandort Overath.

Im Einzelnen verweisen wir auf den Anlagenspiegel.

**(1) III. Finanzanlagen**

Die Soennecken eG hält die Kapitalanteile der nachfolgend genannten Firmen.

**Gesonderte Aufstellung des Anteilsbesitzes der Soennecken eG zum 31. Dezember 2021**

lfd. Nr.	Name und Rechtsform der Beteiligung	Sitz der Beteiligung	Eigenkapital in T€	%ualer Anteil	Datum des letzten Jahres-Ergebnisses	letztes Jahreser-gbnis in T€	Bemer-kungen
Soennecken eG Muttergesellschaft							
1	Ortloff GmbH	Köln	-228,4	100	2021	-259,7	
2	Soennecken Gesellschaft für Büroorganisation mbH	Overath	57,9	100	2021	0,0	*1)
3	BÜRO ACTUELL GmbH	Overath	19,3	100	2021	2,1	
4	on t.o.p Marketing u. Service GmbH & Co. KG	Overath	90,8	5,9	2021	36,3	*2)
5	PBS Network GmbH	Stuttgart	1.002,5	16,7	2020	73,0	
6	POS Beratungs-gesellschaft mbH	Overath	50,2	100	2021	0,0	
7	Die Kaffeemeister Verwaltungs GmbH	Overath	52,4	100	2021	3,2	
8	Nordanex Verwaltungs-GmbH	Overath	28,8	100	2021	1,0	
9	Nordanex Systemver-bund GmbH & Co. KG	Overath	139,6	100	2021	604,9	
10	Die Kaffeemeister GmbH & Co. KG	Overath	91,4	95,6	2021	-73,6	

\*1) Ergebnisabführungsvertrag

\*2) Die Soennecken eG ist mit 5,9% beteiligt. Komplementärin ist die BÜRO ACTUELL GmbH.

Es wurden Kommanditanteile der Kaffeemeister GmbH & Co. KG in Höhe von 151 T€ erworben.

## B. Umlaufvermögen

### (2) I. Vorräte

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
Fertige Erzeugnisse und Waren	26.490	21.173	25.693	20.169
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	736	548	736	548
Unfertige Erzeugnisse	31	38	31	38
<b>Gesamt</b>	<b>27.258</b>	<b>21.758</b>	<b>26.460</b>	<b>20.754</b>

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen handelt es sich um den Bestand an Verpackungsmaterial sowie um Ersatz- und Verschleißteilen. Unfertige Erzeugnisse beinhalten die in Produktion befindlichen Kataloge. Die Bestände der Handelswaren der Soennecken eG erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 5.524 T€ auf 25.693 T€. Die Warenbestände der Ortloff GmbH verringerten sich um 206 T€ auf 797 T€, so dass die Bestände im Konzern um 5.317 T€ auf 26.490 T€ anstiegen.

### (3) II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderungen aus Zentralregulierung

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
Forderungen aus Zentralregulierung	27.873	29.868	27.873	29.868

Die Forderungen aus der Zentralregulierung sind stichtagsbedingt um 1.995 T€ gesunken.

Die Basis für die Forderungen sind nicht die Umsätze gemäß § 275 HGB sondern das Zentralregulierungsvolumen von netto 399,5 Mio. € (Vorjahr 395,5 Mio. €). Die Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

### (4) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
Soennecken eG, Overath	1.749	1.402	1.749	1.402
Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG, Overath	217	219	0	0
Ortloff GmbH, Köln	2	11	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>1.968</b>	<b>1.632</b>	<b>1.749</b>	<b>1.402</b>

In der Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG sind hauptsächlich Forderungen aus Boni enthalten. Sämtliche Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

#### (5) Forderungen gegen verbundene Unternehmen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
SOENNECKEN Gesellschaft für Büroorganisation mbH, Overath	18	23	18	23
Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG, Overath	0	0	699	401
Ortloff GmbH, Köln	0	0	1.606	1.659
Die Kaffeemeister GmbH & Co. KG	57	0	57	0
Die Kaffeemeister Verwaltungs GmbH	1	0	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>76</b>	<b>23</b>	<b>2.381</b>	<b>2.083</b>

Die für 2021 im Konzern ausgewiesenen Forderungen betreffen Forderungen gegenüber der Kaffeemeister GmbH & Co. KG aus weiterbelasteten Aufwendungen. Die Forderung gegenüber der Soennecken Gesellschaft für Büroorganisation mbH resultiert aus der Ergebnisabführung.

Die Forderungen gegenüber der Ortloff GmbH resultieren im Wesentlichen aus einem kurzfristigen Darlehen 1.460 T€ (Vorjahr 1.550 T€). Die Forderung gegenüber der Nordanex GmbH & Co. KG betreffen den Anspruch aus der Gewinnausschüttung in Höhe von 699 T€.

Alle Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

#### (6) Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
Debitorische Kreditoren	6.182	6.164	6.118	6.092
Forderungen aus WKZ und Boni	2.258	2.481	2.243	2.456
Sonstige Forderungen	260	443	84	266
Forderungen aus Ertragsteuern	92	13	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>8.792</b>	<b>9.101</b>	<b>8.445</b>	<b>8.814</b>

Die debitorischen Kreditoren enthalten im Wesentlichen Forderungen aus Boni oder Werbekostenzuschüssen gegenüber Lieferanten, die zum 31. Dezember 2021 noch nicht ausgeglichen waren und wie die Forderungen aus WKZ und Boni antizipativen Charakters sind. Bis zur Fertigstellung des Abschlusses wurde bereits ein Großteil der offenstehenden Forderungen ausgeglichen bzw. verrechnet.

Die Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.



**Passivseite****A. Eigenkapital****(7) I. Geschäftsguthaben**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
verbleibende Mitglieder	21.987	21.605	22.062	21.680
ausscheidende Mitglieder	495	403	495	403
aus gekündigten Geschäftsanteilen	129	233	129	233
<b>Gesamt</b>	<b>22.611</b>	<b>22.241</b>	<b>22.686</b>	<b>22.316</b>

Auf die gezeichneten Pflichtanteile sind noch Einzahlungen in Höhe von 909 T€ (Vorjahr 735 T€) zu leisten. Das Gezeichnete Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder beträgt zum 31.12.2021 insgesamt 22.971 T€.

**(8) II. Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage enthält die Eintrittsgelder der Mitglieder.

**(9) III. Ergebnisrücklagen**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
gesetzliche Rücklage	2.060	1.828	2.060	1.828
andere Ergebnisrücklagen	11.397	11.158	11.789	11.348
<b>Gesamt</b>	<b>13.457</b>	<b>12.986</b>	<b>13.849</b>	<b>13.177</b>

Ausschüttungssperren bestehen insofern, als die gesetzliche Rücklage (§ 38 der Satzung) ausschließlich der Deckung von Bilanzverlusten dient.

Die gesetzliche Rücklage erhöhte sich ebenso wie die anderen Ergebnisrücklagen um die satzungsgemäße Vorwegzuweisung in Höhe von je 231,7 T€. Der Bilanzgewinn des Vorjahres wurde den anderen Ergebnisrücklagen zugewiesen.

**(10) B. Rückstellungen**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
Rückstellungen für Pensionen	6.982	7.035	6.982	7.035
Steuerrückstellungen	794	223	661	187
Sonstige Rückstellungen	3.417	3.119	3.248	2.753
<b>Gesamt</b>	<b>11.193</b>	<b>10.377</b>	<b>10.890</b>	<b>9.976</b>

Bei der Ermittlung der Pensionsverpflichtungen wurde die Projected-Unit-Credit-Methode angewendet. Für die Pensionsverpflichtungen wurde ein Zinssatz in Höhe von 1,86% (Vorjahr 2,30%) angesetzt. Dieser ergibt sich aus der Abzinsungstabelle der Deutschen Bundesbank bei einer Annahme einer Restlaufzeit von 15 Jahren. Die Berechnung der Pensionsrückstellungen wurde mit einem Rententrend von 2,0% (Vorjahr 2,0%) bzw. mit den vertraglich vereinbarten Anpassungen ermittelt. Ferner wurde die Sterbetafel von Dr. Heubeck auf Basis der Richttafel 2018 G bei der Ermittlung berücksichtigt.

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgt mit dem durchschnittlichen Zinssatz der vergangenen zehn Jahre. Bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Zinssatzes der vergangenen sieben Jahre (1,33%) ergibt sich ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 329 T€ (Vorjahr 447 T€) zu dem bilanzierten Erfüllungsbetrag. Der Betrag unterliegt einer Ausschüttungssperre.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen sind teilweise durch Vermögensgegenstände gesichert, die im Rahmen einer bei der „Heidelberger Lebensversicherungs-AG“ bestehenden Rückdeckungsversicherung verpfändet sind. Der verpfändete Anteil der Rückdeckungsversicherung dient ausschließlich der Erfüllung der Pensionsverpflichtung und ist somit dem Zugriff der übrigen Gläubiger entzogen. Das Deckungsvermögen bei der Heidelberger Lebensversicherungs-AG beträgt 71 T€ zum 31.12.2021 und wurde nach den BilMoG-Bestimmungen (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB) mit den Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen verrechnet. Der Betrag unterliegt einer Ausschüttungssperre.

**(11) Die Steuerrückstellungen beinhalten:**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
Gewerbsteuer	379	76	247	40
Körperschaftsteuer	390	137	390	137
Solidaritätszuschlag	25	10	24	10
<b>Gesamt</b>	<b>794</b>	<b>223</b>	<b>661</b>	<b>187</b>

**(12) Die sonstigen Rückstellungen enthalten folgende Posten:**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
Personalarückstellungen	1.524	1.594	1.457	1.318
Ausstehende Rechnungen	1.233	935	1.185	892
Jahresabschlusskosten	211	206	186	186
Berufsgenossenschaft	145	139	137	130
Beratungskosten	204	155	204	155
Übrige	101	90	79	72
<b>Gesamt</b>	<b>3.417</b>	<b>3.119</b>	<b>3.248</b>	<b>2.753</b>

Die Personalarückstellungen per 31.12.2021 betreffen bei der Soennecken eG sowie im Konzern im Wesentlichen Rückstellungen für erfolgsabhängige Vergütungen.

**(13) C. Verbindlichkeiten****Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.096	30.977	27.170	31.042
Verbindlichkeiten aus Zentralregulierung	18.150	20.114	18.150	20.114
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.822	4.435	6.720	4.338
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	0	0	850	651
Sonstige Verbindlichkeiten	7.796	7.983	7.734	7.920
<b>Gesamt</b>	<b>59.865</b>	<b>63.509</b>	<b>60.624</b>	<b>64.064</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten sowohl im Konzern als auch in der Soennecken eG langfristige Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 25,2 Mio. € (Vorjahr 29,3 Mio. €). Auf Kontokorrentverbindlichkeiten entfallen im Konzern 1,9 Mio. € (Vorjahr 1,6 Mio. €) bzw. in der Soennecken eG 2,0 Mio. € (Vorjahr 1,7 Mio. €). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 10 Mio. € durch Grundschulden besichert.

Die langfristigen Darlehensverbindlichkeiten resultieren aus Immobilienfinanzierungen sowie der Finanzierung des Ausbaus der Intralogistik an den Standorten Overath und Melsdorf. Zur Absicherung gegen die Corona-Pandemie wurden im Vorjahr KfW-Darlehen in Höhe von 8 Mio. € aufgenommen.

Im Geschäftsjahr 2022 sind Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Einzelabschluss in Höhe von 8.419 T€ (Vorjahr 5.835 T€) und im Konzern in Höhe von 8.345 T€ (Vorjahr 5.771 T€) zur Zahlung fällig. In den Jahren 2023 – 2026 werden 16.186 T€ (Vorjahr 20.603 T€) im Einzelabschluss und im Konzern zur Zahlung fällig. 2.566 T€ (Vorjahr 4.604 T€) haben eine Laufzeit von mehr als 5 Jahren sowohl im Einzelabschluss als auch im Konzern.

Die Verbindlichkeiten aus Zentralregulierung reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr stichtagsbedingt um 2,0 Mio. €. Sie haben ebenso wie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

**(14) Die Positionen der Sonstigen Verbindlichkeiten sind aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
Verbindlichkeiten aus Ausschüttung und Lagerprämie	4.887	4.617	4.887	4.617
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer und Lohnsteuer	2.208	1.759	2.192	1.744
Kreditorische Debitoren	244	126	241	125
Übrige Sonstige Verbindlichkeiten	458	1.481	413	1.435
<b>Gesamt</b>	<b>7.796</b>	<b>7.983</b>	<b>7.734</b>	<b>7.920</b>

Gegenüber dem Finanzamt bestehen Verbindlichkeiten aus der abzuführenden Lohn- / Kirchensteuer sowie Umsatzsteuer aus 2021.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr betragen 345 TEUR. Die restlichen aufgeführten Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

## Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### (15) Umsatzerlöse

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
Handelsware	186.883	171.398	183.510	167.395
Erlöse Delkredere	23.984	24.250	22.974	23.242
Umsatz Marketing / Dienstleistung	1.814	2.334	1.228	1.835
Umsatz E-commerce	1.933	1.833	1.933	1.833
<b>Zwischensumme</b>	<b>214.615</b>	<b>199.816</b>	<b>209.645</b>	<b>194.305</b>
Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	4.594	4.771	4.432	4.660
<b>Gesamt</b>	<b>219.209</b>	<b>204.587</b>	<b>214.077</b>	<b>198.965</b>

In den Umsatzerlösen sind im Wesentlichen die Erlöse aus dem Lagergeschäft der Soennecken eG von 183,5 Mio. € (Vorjahr 167,4 Mio. €) enthalten. Die Umsätze der Ortloff GmbH betragen 3,5 Mio. € (Vorjahr 4,1 Mio. €). Die Umsätze der der Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG betragen 1,9 Mio. € (Vorjahr 1,8 Mio. €).

In den sonstigen betrieblichen Umsatzerlösen von 4,6 Mio. € sind insbesondere Ausgleichsumlagen 2.273 T€ (Vorjahr 2.225 T€), Monatsbeiträge 899 T€ (Vorjahr 891 T€) sowie Gruppenbeiträge 203 T€ (Vorjahr 192 T€) enthalten. Der Einzelabschluss weicht nicht wesentlich von den Werten des Konzern ab.

### (16) Sonstige betriebliche Erträge

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
Privatanteil Versicherung / Kfz	367	313	356	304
Auflösung von Rückstellungen u. Wertberichtigungen	133	838	133	821
Übrige	526	268	430	191
<b>Gesamt</b>	<b>1.026</b>	<b>1.419</b>	<b>918</b>	<b>1.315</b>

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen entfielen im Vorjahr im Wesentlichen auf die Auflösung von Pensionsrückstellungen. Im Geschäftsjahr handelt es sich überwiegend um Erträge aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen.

In den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen des Konzerns und des Einzelabschlusses sind im Wesentlichen die Erträge aus der Erstattung der Sozialversicherungsanteile des Kurzarbeitergeldes, Erträge aus abgeschriebenen Forderungen, Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen sowie Erträge aus geschlossenem Vergleich enthalten.

Der **Materialaufwand** setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

### (17) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sowie Leistungen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
Aufwand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	138.888	129.002	137.284	127.122
Marketing, Dienstleistungen	1.378	1.777	1.093	1.536
E-commerce	299	311	299	311
<b>Gesamt</b>	<b>140.565</b>	<b>131.090</b>	<b>138.676</b>	<b>128.969</b>

### (18) Aufwand Zentralregulierung

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
Skontoaufwand Zentralregulierung	10.140	9.883	10.173	9.929
Bonus monatlich	3.260	3.356	3.287	3.375
Bonus jährlich	2.952	3.357	2.959	3.402
Dienstleistungsaufwand zur Durchführung der Zentralregulierung	334	337	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>16.686</b>	<b>16.933</b>	<b>16.419</b>	<b>16.705</b>

Die Ausschüttung berechnet sich auf Basis des Bonusmodells und beträgt 1,6% auf die Summe des bonusfähigen Abrechnungsumsatzes mit Vertragslieferanten.

**(19) Personalaufwand**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
Löhne und Gehälter	21.770	23.221	20.436	21.664
Soziale Abgaben	4.203	4.062	3.892	3.744
Aufwand für Altersversorgung	186	249	184	247
<b>Gesamt</b>	<b>26.159</b>	<b>27.533</b>	<b>24.512</b>	<b>25.655</b>

Die Reduzierung des Personalaufwandes ist auf den Rückgang der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter zurückzuführen. Spitzen im Personalbedarf wurden mit Zeitarbeitskräften gedeckt. Wir verweisen insofern auch auf den Anstieg der Aufwendungen für Zeitarbeit von 0,5 Mio. €, die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen werden. Es wurden laufende Zahlungen für Pensionen in Höhe von 559 T€ (Vorjahr 571 T€) geleistet

**(20) Abschreibungen**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
Immaterielle Wirtschaftsgüter	1.517	1.531	1.384	1.398
Grundstücke und Bauten	927	915	927	915
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.218	3.032	3.110	2.897
<b>Gesamt</b>	<b>5.661</b>	<b>5.478</b>	<b>5.421</b>	<b>5.210</b>

Darin enthalten ist im Konzern die Abschreibung auf den Firmenwert der zum 01.01.2018 erworbenen Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG von 133 T€. Das ERP System wurde außerplanmäßig in Höhe von 500 T€ abgeschrieben.

**(21) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
Logistikkosten	14.550	11.895	14.540	11.887
Zeitarbeitskräfte	1.219	693	1.219	693
Lizenzen, Programmwartung	2.556	1.969	2.536	1.921
Gebäudekosten	2.815	2.159	2.180	1.465
Recht und Beratung	1.203	1.277	1.182	1.253
Werbung	351	533	310	495
sonstige Personalaufwendungen	547	303	524	329
Kommunikation	668	628	643	597
Versicherungen und Beiträge	653	645	648	639
Reisekosten	106	134	96	128
PBSeasy	341	354	341	354
Übriger sonstiger betrieblicher Aufwand	2.628	3.184	2.541	2.982
<b>Gesamt</b>	<b>27.636</b>	<b>23.773</b>	<b>26.761</b>	<b>22.744</b>

Insgesamt haben sich die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 3,9 Mio. € im Konzern bzw. um 4,0 Mio. € in der Soennecken eG erhöht.

Die Logistikkosten bilden mit rd. 14,5 Mio. € sowohl im Konzern als auch in der Soennecken eG die größte Aufwandsposition. Sie sind im Vergleich zum Vorjahr um 2,6 Mio. € gestiegen. Grund hierfür sind zum einen das Umsatzwachstum in der Logistik und damit verbunden die erhöhten logistischen Dienstleistungen. Zum anderen gaben die Dienstleister die gestiegenen Preise insbesondere aufgrund erhöhter Treibstoffkosten weiter.

Auch im Jahr 2021 wurden Zeitarbeitskräfte zur Deckung des vorübergehenden Personalbedarfs in unseren Logistikzentren in Overath und Melsdorf beschäftigt. Aufgrund des Umsatzwachstums in der Logistik wurden deutlich mehr Zeitarbeitskräfte als im Vorjahr eingesetzt.

Der Anstieg der Lizenzaufwendungen entfällt im Wesentlichen auf Lizenz- und Wartungsgebühren unserer ERP-Systeme sowie Anpassung im Programmbereich.

Der übrige sonstige betriebliche Aufwand enthält u. a. die Kosten für die Belegerfassung der zentralregulierten Rechnungen, für Auskünfte, die Kosten des Geldverkehrs und für Veranstaltungen.



**(22) Zinsergebnis**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2021	2020	2021	2020
Zinserträge	0	1	14	4
Zinsaufwand	812	771	814	771
<b>Gesamt</b>	<b>-812</b>	<b>-770</b>	<b>-800</b>	<b>-767</b>

Die Soennecken eG weist durch die ausgereichten Darlehen an die Ortloff GmbH einen internen Zinsertrag in Höhe von 14,3 T€ (Vorjahr 4,0 T€) aus.

Das Zinsergebnis wird wesentlich geprägt durch die Zinsaufwendungen aus der Abzinsung der Pensionsrückstellung von 411 T€ (Vorjahr 419 T€).

**(23) Beteiligungsergebnis**

Das Beteiligungsergebnis belief sich in der eG auf 644 T€ (Vorjahr 406 T€) bzw. im Konzern auf 39 T€ (Vorjahr 28 T€). Das Beteiligungsergebnis in der eG ist durch den Beteiligungsertrag von Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG gekennzeichnet.

**(24) Ergebnisverwendungsvorschlag**

Jahresüberschuss Soennecken eG	2.316.715,10 €
Vorwegzuweisungen zu Ergebnisrücklagen	463.400,00 €
<b>Bilanzgewinn Soennecken eG</b>	<b>1.853.315,10 €</b>

Es wird der Generalversammlung vorgeschlagen, den Jahresüberschuss nach satzungsgemäßer Vorwegzuweisung zu den Rücklagen den anderen Ergebnisrücklagen zuzuweisen.

## Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung des Konzerns

Der Finanzmittelfonds beinhaltet den Kassenbestand und die Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten sowie die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten.

## Nachtragsbericht

Die Corona-Pandemie wird unser Wirtschaftsleben auch im Geschäftsjahr 2022 noch zumindest in den ersten Monaten wesentlich beeinflussen.

Wir haben dieser Entwicklung durch einen Unternehmensplanung Rechnung getragen. Für das Geschäftsjahr 2022 erwarten wir im Jahresverlauf eine Erholung der Märkte und haben dieses in unseren Planungen abgebildet. Auch die Finanzlage ist aufgrund der bereits im Vorjahr eingeleiteten Maßnahmen aktuell gut.

Bezüglich weiterer Einzelheiten dieser Planung verweisen wir auf den entsprechenden Berichtsabschnitt in unserem Lagebericht.

Weitere wesentliche Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres liegen nicht vor.

## Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Anzahl der in der Soennecken eG beschäftigten Mitarbeiter im Jahre 2021 betrug 424 (Vorjahr 430), davon 188 (Vorjahr 186) gewerbliche und 236 (Vorjahr 244) kaufmännische Mitarbeiter. Des Weiteren wurden 29 (Vorjahr 31) Auszubildende beschäftigt. Im Konzern wurden im Jahre 2021 durchschnittlich 463 (Vorjahr 470) Mitarbeiter beschäftigt, davon 188 (Vorjahr 186) gewerbliche und 274 (Vorjahr 284) kaufmännische Mitarbeiter. Darüber hinaus wurden im Konzern 30 (Vorjahr 33) Auszubildende beschäftigt.

Bei der Soennecken eG bestehen Mietverpflichtungen in Höhe von 479 T€ p.a. zzgl. Nebenkosten. Der Mietvertrag (hat eine Laufzeit bis 2028 zzgl. Verlängerungsoption). Im Konzern bestehen darüber hinaus weitere Mietverpflichtungen von 547 T€ p.a. zzgl. Nebenkosten.

Im Einzelabschluss der Soennecken eG resultieren aus den unterschiedlichen Ansätzen zwischen Handels- und Steuerbilanz bei Gesamtbetrachtung insgesamt aktive latente Steuern. Im Konzern entstehen darüber hinaus durch die unterschiedliche Abschreibungsdauer des Geschäfts- und Firmenwerts der Nordanex KG aktive latente Steuern, denn die handelsrechtlich angesetzte Nutzungsdauer von 10 Jahren weicht von der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer von 15 Jahren ab. Die aktiven Latenzen entfallen ansonsten auf Pensions- und sonstigen Rückstellungen sowie dem steuerlichen Ansatz eines Firmenwertes aus dem Formwechsel der LogServe. Dem steht zum einen betragsmäßig geringere passive Latenzen aus selbst erstellter Software gegenüber, zum anderen entstanden durch die Nutzung der steuerlich möglichen Verkürzung der Nutzungsdauer von Computerhardware und Software zur Dateneingabe und -verarbeitung (vgl. BMF-Schreiben vom 26.02.2021) und der daraus resultierenden Abweichung der Handelsbilanz von der Steuerbilanz passive Latenzen. Die aktiven latenten Steuern überwiegen die passiven Latenzen. Der Berechnung lag ein Steuersatz in Höhe von 32,1% zugrunde. Gemäß dem Wahlrecht des § 274 HGB erfolgte kein Ausweis der aktiven Latenzen.

### Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.  
Peter-Müller-Straße 26  
40468 Düsseldorf

### Mitglieder des Vorstandes:

- + Dr. Benedikt Erdmann (Sprecher)
- + Frank Esser
- + Georg Mersmann (seit 01.04.2021)

**Mitglieder des Aufsichtsrates:**

- + Benno Lohausen (Vorsitzender bis 31.03.2021)
- + Florian Leipold (stellvertretender Vorsitzender bis 31.03.2021, Vorsitzender ab 01.04.2021)
- + Ruth Wolters
- + Stefanie Kremer
- + Carla Gundlach (stellvertretende Vorsitzende ab 01.04.2021)
- + Birgit Holzmann
- + Andre Nösse
- + Eckhard Schwarzer (seit 08.06.2021)

<b>Mitgliederbewegung lfd. Geschäftsjahr 2021</b>		Anteile in Stück
Stand 01.01.2021	493	22.837
	24 neue Mitglieder	747
Zugänge im Jahr 2021	3 Übertragungen	167
	Mitglieder mit weiteren Anteilszeichnungen	445
	<b>27</b>	<b>1.359</b>
	20 Mitglieder wegen Kündigung	505
Abgänge im Jahr 2021	3 Übertragungen	168
	Mitglieder mit Teilkündigungen	138
	<b>23</b>	<b>811</b>
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>497</b>	<b>23.385</b>

Die Höhe des Geschäftsanteils beträgt 1 T€, eine Nachschusspflicht besteht nicht.

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder erhöhten sich im Geschäftsjahr um 556 T€.

Overath, 02. März 2022

**Soennecken eG****Der Vorstand**

Dr. Benedikt Erdmann

Frank Esser

Georg Mersmann